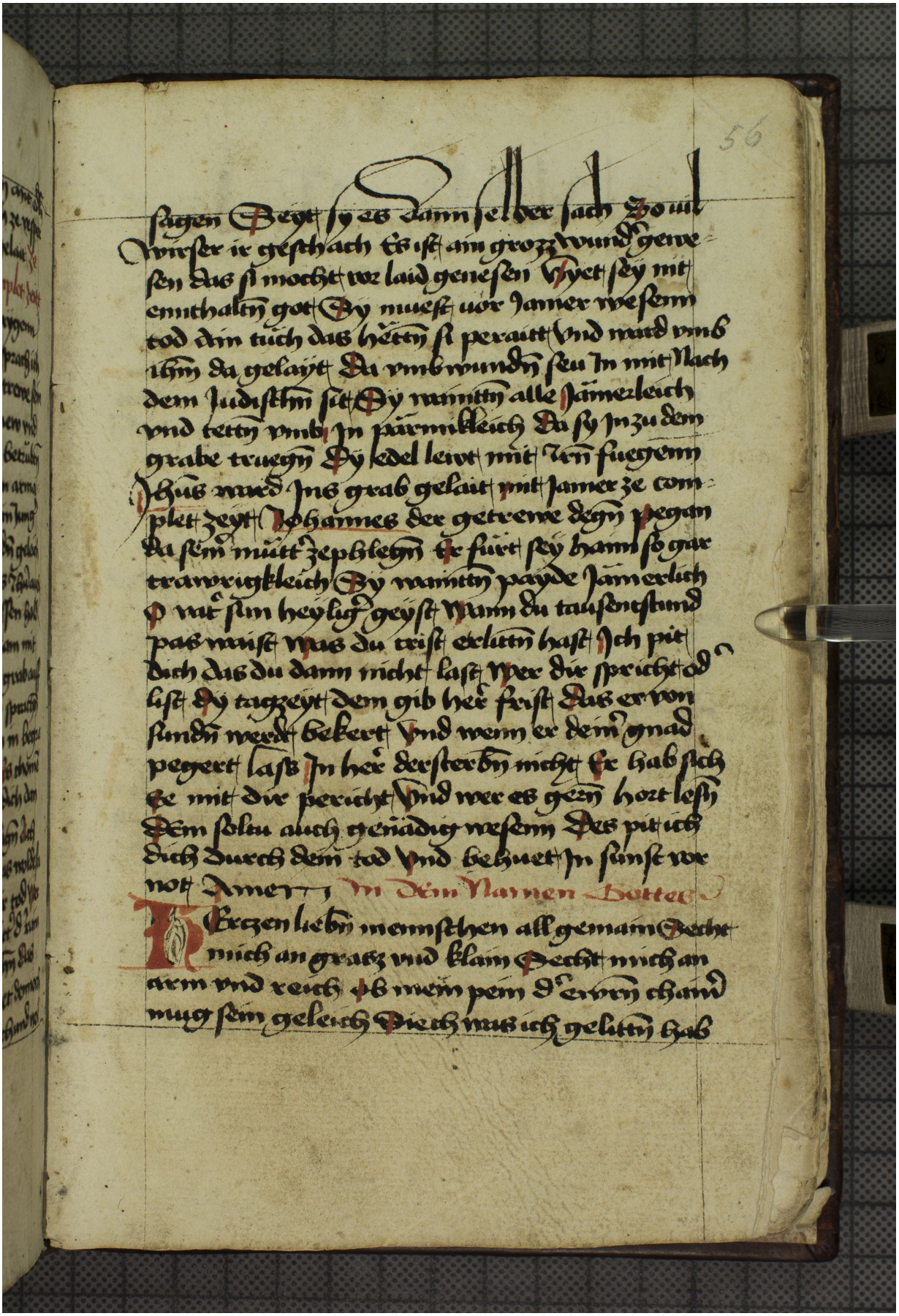
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



56

sagen Peyt sy es dann selber sach Zo uil
unser ir gesprach Er ist am grozz wunder gene-
sen das si mocht wer laid genesen Pyet sey mit
ennthalten got Sy muest uor Jamer wesen
tod dir tuch das hätten si peraitt Und mard umb
ihm da gelayt Du umbwunden seu In mit Nach
dem Judisthm sit Sy nantten alle Jämerleich
und tetten umb In pärmikleich Du sy In zu dem
grabe truegen Sy edel leut mit Ir fuetzem
Schus mard Jns grab gelait mit Jamer ze com-
plet zeyt Johannes der getreue degn pegen
da sein müttzephlegen Er fürt sey hamm so gar
trawrigkleich Sy nantten payde Jämerlich
Mit sim heylig geyst Nun du tausentstund
pas meust Was du trist erlitten hast Ich pit
dich das du dann nicht last Wer die spricht od
lest Sy tugzeyt dem gib her frist Das er von
sunden werd bekert Und wenn er dem gnad
pegert lass In her dersterben nicht Er hab sich
ee mit dir pericht Und wer es gern hort lesen
Dem solen auch genädig wesen Des pit ich
dich durch dein tod Und behuet In sunst vor
not Amen

In dem Namen Bitter

Pegen liebn menschen all gemain Secht
mich an grawz und klam Secht mich an
arm und reich Ob mein pein d'einen chaund
mugt sein geleich Diech mus ich gelitten hab